

25 JAHRE DER WÄRMEPUMPENPARTNER

IHR EXPERTE FÜR DEN GROSSRAUM HANNOVER



Wärmepumpen gab es schon im 19. Jahrhundert

Technik kam mit der Ölkrise richtig in Fahrt

Fortsetzung von Seite 12

Aber nicht geändert hat sich seine Geschäftsidee: Er versteht sich als Mittler zwischen dem Hersteller, dem Installateur und dem Endverbraucher. Das heißt, er berät seine Interessenten ausführlich über die Möglichkeiten des Umstiegs von einer Heizungsanlage, die zum Beispiel mit Rohstoffen wie Öl oder Erdgas betrieben wird auf eine Wärmepumpe. Stanitzok hat dabei vor allem die äußeren Bedingungen im Blick, vor allem, wenn es um die Umrüstung von Bestandsgebäuden geht: „Heute kann in fast jede Immobilie in den unterschiedlichen Größenordnungen eine Wärmepumpe eingesetzt werden. Manchmal ohne großen vorherigen Aufwand, manchmal aber auch mit einer vorausgehenden Ergänzungsmaßnahme wie zum Beispiel einer Wärmedämmung.“ Und weil diese Fragen vor allem für Umsteiger oft schwierig selbst so zu klären sind, ist der Wärmepumpenpartner in Person von Daniel Stanitzok der kompetente Ansprechpartner.

Denn aus seiner jahrelangen Erfahrung weiß er genau, was er seinen Kunden empfehlen kann und genauso auch, wovon er besser abräät. Dabei kommt ihm zugute, dass sein Partnerunternehmen alpha innotec heute eine Technik zur Verfügung stellen kann, die nahezu für jedes Problem eine passende Lösung hat. Deutlich unproblematischer ist der Einbau der Technik der Wahl in Neubauten: „Da hat sich nach der Ölkrise und dann auch nochmal mit Beginn des Ukraine-Krieges die Wärmepumpe schon als Standard durchgesetzt“, so Stanitzok. Heute wird der Firmenchef bei seiner Arbeit von einem zehnköpfigen Mitarbei-



Eine moderne Wärmepumpe lässt sich gut in das Umfeld eines Wohnhauses integrieren.

Foto: privat



Schon in der frühen Geschichte der Firma hat Daniel Stanitzok auf Messen den Kundinnen und Kunden Wärmepumpen-Technik präsentiert. Foto: privat



Auch das gehört zu den Leistungen, die Daniel Stanitzok als Wärmepumpenpartner erfüllt, die Information und Schulung von Installateuren und Technikern. Foto: privat

Keine Erfindung der Neuzeit

Wer denkt, Wärmepumpen seien eine Erfindung der Neuzeit, der täuscht sich. Blickt man zurück, dann finden sich Hinweise, dass die Erforschung von künstlicher Kälte und Eiszerzeugung ein gutes Stück weit zurück reicht bis in das 19. Jahrhundert. Das gilt zumindest für die Grundlagen, die lange Zeit eher nebensächlich in der Praxis auftauchten, den ersten Durchbruch erfuhr die Technik mit den Öl- und Energiekrisen in den siebziger Jahren. „Das war die Zeit, als der Blick dann intensiver auf die Wärmepumpe fiel“, weiß auch Daniel Stanitzok, der bereits damals schon großes Interesse an der Entwicklung und der Technik hatte.

Er hat erlebt, wie die Ölkrise die Preise für den Brennstoff hat explodieren lassen und auch, wie plötzlich das Interesse an alternativen Heizmethoden und Umweltwärme ziemlich schlagartig anstieg: „Die Wärmepumpentechnik forderte damals allerdings noch einiges an Vorarbeiten, damit sie auch am Ende effektiv arbeiten

konnte“, so der Wärmepumpenpartner. Denn Wohngebäude oder öffentliche Immobilien waren eher einfach gebaut, eine Wärmedämmung wie sie heute bei Neubauten Standard ist, kannte man noch kaum. Aber der Anfang des Siegeszuges der Wärmepumpentechnik war gemacht, Mitte der siebziger Jahre gab es bereits mehrere Hersteller, die serienmäßige Wärmepumpen auf den deutschen Markt brachten. Heute hat sich die Technik etabliert, die Firma alpha innotec, mit der Daniel Stanitzok bis heute seine Partnerschaft erfolgreich hält, gehört dabei noch immer zu den führenden Unternehmen in der Branche und hat sämtliche Schritte der Weiterentwicklung erfolgreich mitgetragen. Kannten ältere Wärmepumpen nur zwei Zustände, nämlich die Vollast oder den Stillstand, so nutzen sie heute zur Regelung sogenannte modulierende Inverter-Verdichter. Sie können das, was frühere Modelle eben vermissen ließen: Sie passen ihre Leistung ganz individuell und stufenlos an den jeweiligen Wärmebedarf eines Gebäudes und die Außentemperatur an, was massive

Stromeinsparungen zur Folge hat. Dabei war der Wechsel von ehemals chemischen zu natürlichen Kältemitteln wie Propan ein technologischer Meilenstein. Denn Propan, oder auch R 290, ermöglicht sehr hohe Vorlauftemperaturen von bis zu 70 bis 78 Grad – und das sogar bei eisigen Außentemperaturen. Ein Vorteil davon ist zum Beispiel, dass dadurch in einem Altbau die vorhandenen Heizkörper bestehen bleiben und weiter genutzt werden können. Und ganz besonders umweltfreundlich arbeitet eine moderne Wärmepumpenanlage, wenn dazu noch Strom aus der eigenen Photovoltaik-Anlage genutzt wer-

den kann. Welche Anlage für welchen Zweck sinnvoll und energieeffizient ist, da kann der Wärmepumpenpartner in Person von Daniel Stanitzok fachlich qualifiziert beraten und wertvolle Entscheidungshilfen bieten. Denn seine jahrzehntelange Erfahrung und Kenntnisse der vielen unterschiedlichen technischen Details führen bei guter Planung am Ende zu einer für alle Seiten optimalen und im Idealfall auch kostengünstigen Lösung.

■ Kontakt:
Der Wärmepumpenpartner,
Industrieweg 6 in Mellendorf,
Telefon: (05130) 9 54 65 30,
E-mail: Kontakt@dwpp.de



Daniel Stanitzok hat als „der Wärmepumpenpartner“ die Entwicklung der Wärmepumpe von Anfang an verfolgt und die Auseinandersetzung mit der besonderen Technik seit mittlerweile 25 Jahren zum Beruf gemacht. Foto: Maren Kolf

terteam unterstützt: „Wir bieten zum Beispiel selbst einen Wartungsservice für die von uns verkauften Wärmepumpen an“, so Daniel Stanitzok.

Aber egal was geplant ist, er bietet seinen Beratungsservice für alle Vorhaben an und hat für seine Kunden im Jubiläumsjahr noch einen besonderen Tipp: Bis Ende des Jahres 2026 stellt er diesen Service, der sonst mit 250 Euro berechnet wird, kostenlos zur Verfügung.

Tipp: Für die Umrüstung einer alten Heizanlage gibt es Zuschüsse für die Bauherren. Was im Einzelnen in Frage kommt, auch das klärt der Wärmepumpenpartner. Und geht noch einen Schritt weiter: Es werden auch die dazu notwendigen Formalitäten erledigt.

25 Jahre „Der WärmePumpenPartner“
Weiterhin viel Erfolg!

Andrej Schuppe
Clever-Heizen

Röbeler Str. 3 • 38524 Sassenburg
☎ (05371) 956 00 68 • Mail: info@clever-heizen.eu

24118501_002626

Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum und auf weiterhin
gute Zusammenarbeit!



Standvoß
Heizung • Klima • Sanitär • Umweltschutz
Aueweg 12 • 30900 Wedemark-Mellendorf
Telefon (0 51 30) 6 07 10 • www.standvoss.de

23744101_002626

Das Bad
JUNG & SOHNE
Die Heizung

Herzlichen Glückwunsch!

Auf die nächsten
25 JAHRE voller Energie!

0511 - 73 75 64 www.jung-langenhausen.de

23511901_002626

25 Jahre DWPP!

Wir gratulieren ganz herzlich und
wünschen weiterhin viel Erfolg.

Jürgen Zerrath
Haustechnik

Grundweg 3 | 21335 Lüneburg | Tel.: (04131) 40 60 60

23474101_002626

Wir gratulieren
zum 25-jährigen
Jubiläum!

BLAUBERG
Ventilatoren



UNSER
ANLIEGEN
FRISCHE
LUFT

LÜFTUNG FÜR ÜBERALL.

23944001_002626

Meisterbetrieb GmbH
Jennert
Ihr Partner für die gesamte Haustechnik

Herzlichen Glückwunsch und
weiterhin gute Zusammenarbeit

www.jennertgmbh.de

Heizung • Klima • Sanitär • Elektro
30900 Wedemark-Elze • Walsroder Str. 18 • Tel. (05130) 22 42

23730301_002626

alpha
innotec



25 Jahre DWPP
Der WärmePumpenPartner

Dazu gratulieren wir herzlich
und wünschen weiterhin
alles Gute und viel Erfolg.



alpha-innotec.com

23759101_002626



HEIZUNG SANITÄR KLIMA GMBH

Wir wünschen alles Gute
zum 25-jährigen Bestehen!

HSK Heizung Sanitär Klima GmbH/Apothekenstraße 7/31311 Uetze
info@hsk-uetze.de 05173-92181

24646601_002626



Eggelsmann
Sanitär- u. Heizungstechnik GmbH
Solaranlagen
Regenerative Energien
Reparaturdienst
Lüftungsanlagen



Axel Rubin
Installateur und Heizungsbauer Meister
Geschäftsführer
Reuterdamm 8
30853 Langenhagen

Tel.: 0511/73 64 28
Fax: 0511/73 36 66
Mobil: 0151/12 16 73 32
E-Mail: info@eggelsmann.de

24192601_002626

Elektro
Winsemann
... einfach gut!

Herzlichen Glückwunsch und
weiterhin viel Erfolg!

Heidkamp 14 • 28790 Schwanewede
Tel.: (04209) 98 99 30 • info@elektro-winsemann.de
www.elektro-winsemann.de

24192601_002626